

# Ladenbesitzer machen mobil Privatpolizei gegen Drögele

● Selbsthilfe von genervten Basler Geschäftsleuten ● Doppel-Patrouillen mit SIG-26-Pis

**BASEL**— Basler Geschäftsleute greifen zur Selbsthilfe: Mit bewaffneten Privatpolizisten gehen sie gegen Drogensüchtige vor!

Die Greifgasse und die Rheingasse sind Zentrum der Basler Drogenszene. Eine Bijouterie-Verkäuferin: «Die Drögele haben auf unseren Schaufenstersins erbrochen

und Kunden belästigt.» Und Andi Gasser vom Herrenmodegeschäft Vögtli schimpft: «Ist ein Auto falsch parkiert, kommt die Polizei sofort. Bei Problemen mit den Drögeleern rühren sie aber keinen Finger.»

Die Ladenbesitzer lösten das Problem nun auf ihre Weise. Seit dieser Woche patrouillieren während der Öffnungszeiten

am Nachmittag zwei Sicherheitsmänner der Bewachungsgesellschaft Kroo. Ausgerüstet mit SIG-26-Pistolen und Funkgeräten, vertreiben sie Drogenabhängige, die sich vor den Geschäften aufhalten.

Andi Gasser: «Seit die Sicherheitskräfte hier sind, ist es schlagartig besser geworden.» Ein Geschäftsführer, der die

Bewachungs-Aktion mitfinanziert: «Wir wollen der Polizei beweisen, dass mit vermehrtem Einsatz eine Besserung möglich ist.»

Zufrieden mit der Aktion ist natürlich auch Jehuda Kroo (33), Inhaber der gleichnamigen Bewachungs-Gesellschaft: «Die Polizei hat mir bestätigt, dass sie entlastet sei, seit wir

patrouillieren. Sie muher nicht mehr in die Gasse ausrücken.»

Besorgt ist Kroo aber der Aggressionen, die den Mitarbeitern entladen. «Meine Männer oft bedroht. Gestern einem sogar das Mopeliert. Deshalb sind sie zu zweit.» **Phil**

1989 Mai  
B88V



Privatpolizei schützt Kleinbasler Geschäfte: Angst vor Rotkäppchen...

*Für die gute St*  
Innere Margarethenstrasse 6, 4051 B



Fotos: Büro 88

Zwei Privatpolizisten (mit Krawatten) bewachen eine Bijouterie in der Greifgasse.